Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950284

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Weinbergstraße 3

Gem. * Fl-stck. * Flur Oberlößnitz * 172l

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Stützmauer, Einfriedung und Pforte; Putzbau mit Mansarddach und einem breiten Dachhaus in der Hauptansicht, runder Eckerker, Fenster zum Teil mit Klappläden, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiges villenartiges Landhaus mit Mansarddach und einem breiten Dachhaus in der Hauptansicht. Die Ansichten asymmetrisch, der Eingang in der linken Seitenansicht im Treppenhausvorbau unter einem Altan, in der Hauptansicht rechts ein dreiviertelrunder Eckerker, der in die weit vorstehende Dachtraufe ausläuft. Ein Putzbau mit Gesimsgliederung, unterschiedlich ausgebildete Fenster, im Obergeschoss ehemals mit Klappläden, Ziegeldach. Straßenseitige Einfassung des an einem Hang gelegenen Grundstücks durch eine Bruchsteinmauer mit Holzzaun zwischen Kunststeinpfosten, das rundbogige Gartentor mit Ziegelabdeckung.

Errichtet 1913 auf Antrag des Privatus Julius Caspar, Entwurf von Architekt Oskar Menzel, Ausführung und Bauleitung durch Baumeister Johannes Eisold. Die Baugenehmigungen am 5. Febr. / 22. Mai 1913, die Bitte um Bezugsgenehmigung erfolgte am 14. Aug. 1913.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007

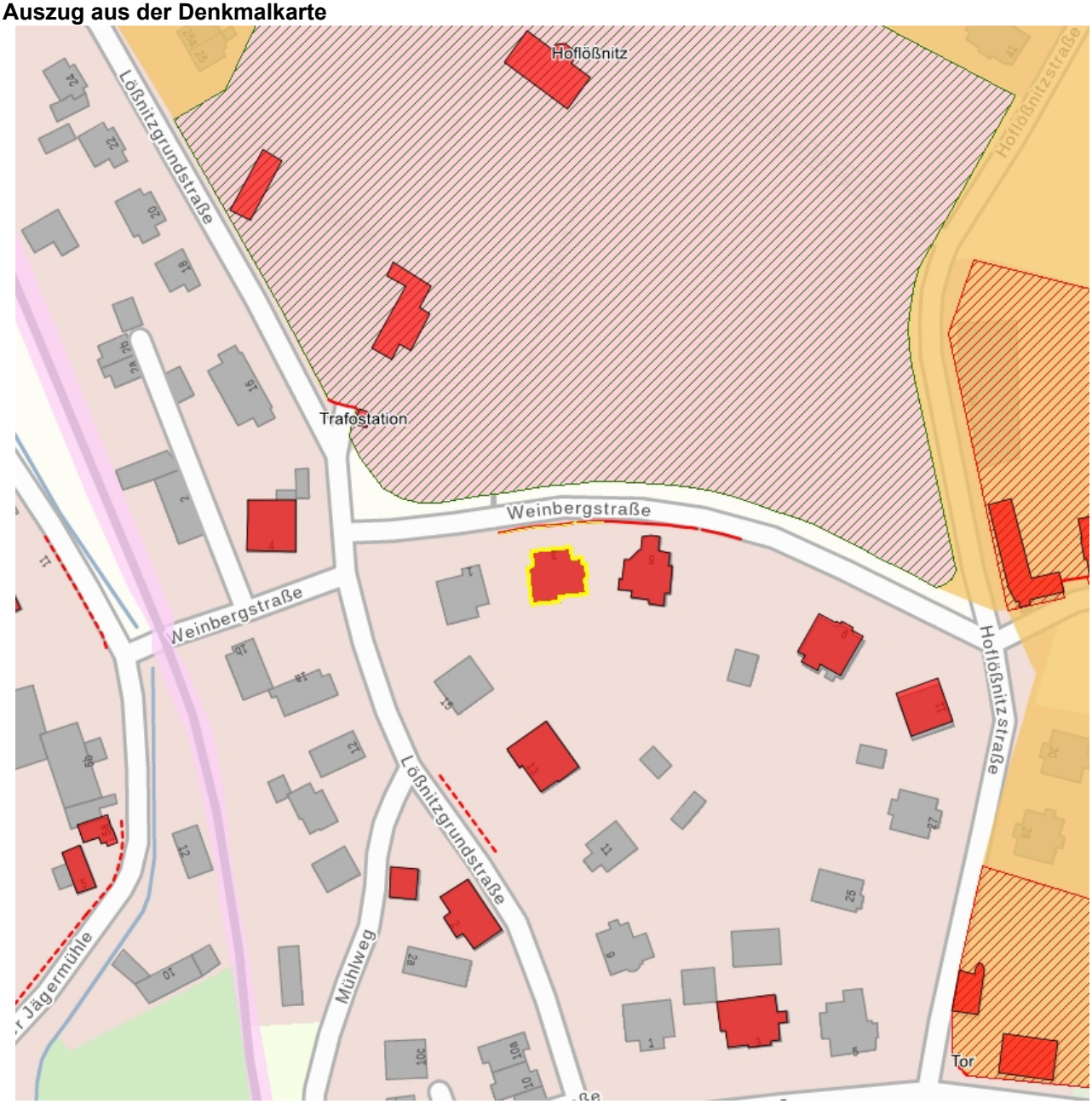
Datierung 1913 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950284 A**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Pinkwart, Ralf-Peter
Beschreibung	Mietvilla

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.